

Wer ist eigentlich der echte Gott, Elia? 3

Fluchtweg

Entdecken // Aktion // 1. Könige 19,1-10

Für die Bibeltexte wurde die Übersetzung „Neues Leben. Die Bibel“ verwendet. Die Texte wurden leicht vereinfacht und verändert.



Station 1 // Verse 1-3

Ahab erzählte Isebel alles, was Elia getan hatte und wie er alle Baalspropheten mit dem Schwert getötet hatte. Daraufhin schickte Isebel einen Boten zu Elia und ließ ihm ausrichten: „Die Götter sollen auch mich töten, wenn ich nicht morgen um diese Zeit das Gleiche mit dir tue, wie du es mit ihnen gemacht hast.“ Da bekam Elia Angst und floh um sein Leben. Er ging nach Beerscheba in Juda; dort ließ er seinen Diener zurück.



Station 2 // Vers 4

Elia aber ging allein eine Tagesstrecke weit in die Wüste. Schließlich sank er unter einem Ginsterstrauch nieder, der dort stand, und wollte nur noch sterben. „Ich habe genug, Herr“, sagte er. „Nimm mein Leben, denn ich bin nicht besser als meine Vorfahren.“



Station 3 // Verse 5-7

Dann legte er sich hin und schlief unter dem Strauch ein. Doch plötzlich berührte ihn ein Engel und sagte zu ihm: „Steh auf und iss!“ Er blickte um sich und sah ein Stück auf heißen Steinen gebackenes Brot und einen Krug Wasser bei seinem Kopf stehen. Also aß und trank er und legte sich wieder hin. Da kam der Engel des Herrn ein zweites Mal, berührte ihn und sagte: „Steh auf und iss, denn vor dir liegt eine lange Reise!“

Station 4 // Verse 8-10

Er erhob sich, aß und trank, und das Essen gab ihm genug Kraft, um 40 Tage und Nächte bis zum Berg Gottes, dem Horeb, zu wandern. Dort fand er eine Höhle, in der er die Nacht verbrachte. Doch der Herr sprach zu ihm: „Was tust du hier, Elia?“ Elia antwortete: „Ich habe dem Herrn, Gott, dem Allmächtigen, von ganzem Herzen gedient. Denn die Israeliten haben ihren Bund mit dir gebrochen, deine Altäre niedergerissen und deine Propheten getötet. Ich allein bin übrig geblieben, und jetzt wollen sie auch mich umbringen.“